

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

45. Jahrgang.

Nr. 122.

Neuenbürg, Samstag den 6. August

1887.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insektionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher, Gemeindepfleger u. Verwaltungs-Aktuare.

Die Vornahme der Steuer-Abrechnungen pro 1886/87 betr.

Gemäß der Verfügung vom 18. Febr. 1828 (I. Ergänzungsband zum Reg.-Bl. S. 198 ff.) ist dem Oberamt anzuzeigen, daß die Steuer-Abrechnungen gemacht und diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit ihren Schuldsigkeiten im Rückstand geblieben, vorgeladen und zur Entrichtung ihrer Schuldsigkeiten durch die Gemeindepfleger und Ortsvorsteher veranlaßt worden sind.

Sollten sich Rückstände ergeben, welche nicht sofort beigetrieben werden können, so darf zufolge des Zirkular-Erlasses vom 2. Juni 1837, die Steuer-Abrechnung nicht abgeschlossen werden, vielmehr sind die Rückstände von dem Gemeindepfleger oder Verwaltungsaktuar zu verzeichnen und dem Oberamt zur weiteren Verfügung anzuzeigen.

Hienach haben sich die Ortsvorsteher, Gemeindepfleger und Verwaltungsaktuare zu richten und die Verzeichnisse über die Steuer-Ausstände pro 1. April 1886/87 sowohl als auch über die Rückstände von sonstigen Gemeinde-Einkünften bis

20. August d. J.

dem Oberamt vorzulegen.

Den 3. August 1887.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Die Ortsvorsteher derjenigen Gemeinden, welche den Staatsbeitrag zu den Kosten des Schneebahnens und Schneeschänfelns auf Staatsstraßen mit Postwagenverkehr für den Winter 1886/87 in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, die Kostenverzeichnisse nach den in Nr. 81 des Enzthäler von 1875 bekannt gemachten Formulierungen

binnen 5 Tagen

hierher einzusenden. Die dabei zu Grunde zu legenden Lohnsätze betragen nach dem Erlasse der Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau vom 10. April 1876 (Minist.-Amtsbl. Nr. 11) für einen Tag bei Spanddiensten für 1 Zugtier mit Einschluß des Lohnes für den Fuhrmann 2 M., bei Handdiensten und zwar

für einen männlichen Arbeiter über 18 Jahren 80 S, für eine Frauensperson über 18 Jahren 60 S, für eine Person unter 18 Jahren 50 S.

Die Verzeichnisse sind mit der Beurkundung abzuschließen, daß unter der aufgerechneten Summe keine Kosten für Hand- oder Spanddienste für Schneebahnen auf gewöhnlichen Nachbarschafts- und Etterstraßen begriffen sind, auch von dem Ortsvorsteher, dem Gemeindepfleger und dem Frohnmeister zu unterzeichnen.

Von Gemeinden, bei welchen derartige Kosten nicht entstanden sind, sind Fehlanzeigen zu erstatten.

Den 3. August 1887.

R. Oberamt.
Hofmann.

Revier Herrenalb.

Holz-Verkauf.

Am Samstag den 6. August vormittags 8 Uhr

werden aus dem Staatswald Unterer Kofberg, Reyschacherberg, Sommerhalde, Schälwald:

3 St. Lärchen mit 1,5 Fm., 63 Werkstangen, 140 Hopfenstangen, 75 Reisstangen, 31 eichene Wagnerstangen, 5 Rm. Nadelholz-Spälter verkauft.

Zusammenkunft auf der Revieramtskanzlei.

Revier Schwann.

Schlagraum-Verkauf und Accord über Herstellung von Steinlagerplätzen.

Am Mittwoch den 10. August

aus dem Staatswald Abt. Rothann und Lohsee: Schlagraum geschätzt zu 1100 ausgeprägten Nadelholzwellen.

Materialanfall aus den Reinigungsarbeiten in Abt. Köhlerhütte u. Zweitannen: geschätzt zu 130 nicht ausgeprägten Nadelholzwellen und 1 Fm. Derbholz; ferner ungefähr 1 Rm. Moos aus der Pflanzschule in Horntannebene.

Sodann wird die Herstellung von Steinlagerplätzen auf dem Eyachmühlweg (Ueberschlag 30 M. 10 Pf.) und dem Engenthürlesweg (Ueberschlag 20 M. 20 Pf.) verabstreicht.

Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr am Dreimarktstein, Verkauf und Accordsverhandlung um 11 Uhr in der Horntannebenehütte.

Revier Hirsau.

Floßwieden-Verkauf

Montag den 8. August vormittags 11 1/2 Uhr

im Schwanen in Hirsau: 5000 Stück von 2—4 m Länge vom Altburgerberg, Abt. Langewand. R. Revieramt.

Revier Enzklösterle.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 12. August vormittags 9 1/2 Uhr

im Waldhorn zu Enzklösterle aus I Wanne, Abt. 5 und 22, II. Schöngarn 2, III. Dietersberg 9, VI. Langehardt 9 und 15, VII. Kälberwald 5 und 22, sowie Scheidholz sämtlicher Puten:

4 Rm. buch. Scheiter, 18 Rm. dto. Anbruch, 20 Rm. Nadelholz-Roller, 178 Rm. dto. Scheiter, 1450 Rm. dto. Prügel und Anbruch, 109 Rm. dto. Brennrinde und 216 Rm. dto. Reisprügel.

Revier Hoffstett.

Holz-Verkauf.

Am Samstag den 13. August vormittags 11 Uhr

aus der Hut Rehmühle das Scheidholz in der Rehmühle:

1054 St. Nadelholz-Lang- und Sägholz mit 595 Fm., worunter 644 Forchen, dann 6 Rm. eich. Anbruchholz, 16 Rm. Nadelholz-Scheiter und 354 Rm. dto. Prügel und Anbruch.

Neuenbürg.

An die Gemeindepfleger.

Brandsteuer-Lieferung betreffend.

Die noch im Verzug befindlichen Gemeindepfleger werden um alsbaldige Bereinigung der 2. Hälfte der Brandsteuer ersucht.

Den 4. August 1887.

Oberamtspflege.

Neuenbürg.

Das Sammeln von Himbeeren

im Stadtwald ist nur solchen Personen gestattet, die mit einem von der unterzeichneten Stelle hierzu ausgestellten Erlaubnißschein versehen sind. Zuwiderhandelnde werden bestraft.

Den 1. August 1887.

Stadtschultheißenamt.
Bub.

Ottenhausen.

Siegenschafts-Verkauf.

Das Kgl. Amtsgericht Neuenbürg hat durch Beschluß vom 22. Juni d. J. das Zwangsvollstreckungs-Verfahren in das unbewegliche Vermögen des **Karl Friedrich Spiegel**, Schreiners und Krämers hier angeordnet und den hiesigen Gemeinderat mit der Durchführung desselben beauftragt.

Gemäß Beschlusses des Gemeinderats als Vollstreckungsbehörde vom 2. d. M. kommt am

Montag den 15. August d. J. morgens 7 Uhr

im ersten Termin auf dem hiesigen Rathaus zum Verkauf:

Gebäude Nr. 83.	81 qm	Wohnhaus einstockig,	
	2 "	Abtritt,	
	4 "	Staffel,	
Gebäude Nr. 83a.	67 "	Schener,	
	1 a 58 "	Hofraum,	
	3 a 20 qm	mitten im Dorf, an der Dorfhauptstraße B. V. A. 5040 M. tax. zu 4000 M.	
Parz. Nr. 121/3	63 qm	Gemüsegärten beim Haus.	
		Anschlag unter dem Haus begriffen.	
Parz. Nr. 1242/1	8 a 87 "	Acker im Holderberg, Anschlag	110 "
" " 2090	7 " 68 "	Acker in Kutteräckern	170 "
" " 1855	8 " 54 "	Baumader,	
	63 "	Steinriegel,	
	7 a 17 qm	in Spitzäckern	160 "
" " 2241	2 " 88 "	Acker in Nischäckern	110 "
" " 2289	7 " 20 "	Acker,	
	39 "	Grasrain	
	7 a 59 qm	in Kutteräckern	170 "
" " 861	7 " 43 "	Acker in der Kohlplatte	150 "
" " 949/1	7 " 44 "	Acker in Hardt-Ackern	140 "
" " 835	7 " 47 "	Acker auf dem Ring	150 "
" " 837	10 " 23 "	Acker,	
	33 "	unbest. Weg	
	10 " 56 "	auf dem Ring	220 "
" " 1365	11 " 54 "	Acker	
	21 "	Wassergraben	
	11 " 75 "	in langen Struthäckern	200 "
" " 1707	9 " 86 "	Acker daselbst	190 "
" " 1725/2	10 " 23 "	Wiese in Struthwiesen	200 "
" " 1760	4 " 1 "	Wiese daselbst	100 "
" " 1214	5 " 45 "	Acker im Holderberg	60 "
" " 1941	9 " 64 "	Wiese	
	36 "	Debe	
	10 " — "	in neuen Wiesen	300 "
" " 1967	4 " 48 "	Wiese in Schweinswiesen	
" " 1951/1	6 " 64 "	Wiese in neuen Wiesen	150 "
" " 2685/1	2 " 60 "	Weinberg in langen Weinbergen, Ansch.	90 "
" " 2632/1	9 " 36 "	Weinberg daselbst, Anschlag	300 "
Markung Rudmersbach.			
" " 369	10 a 79 qm	Baumader in der Hölte, Anschlag	280 "
" " 356	9 " 36 "	Acker in der Hölte	170 "
" " 610	15 " 76 "	Acker in Hochmühläckern	300 "
Markung Oberniebelsbach.			
Parz. Nr. 2174	10 a 51 qm	Acker in den obern Hofäckern (im Berg), Anschlag	130 M zus. 7850 M

Als Verwalter wurde bestellt: **Michael Wolfinger**, Gemeinderat hier.

Kaufslustige, welche der Verkaufskommission unbekannt sind, haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch Vermögens-Zeugnisse ihrer Obrigkeit vor der Versteigerung auszuweisen.

Die Verkaufskommission besteht aus dem Unterzeichneten und Gemeinderat **Spiegel**.

Den 28. Juli 1887.

Vollstreckungs-Behörde.
Vorstand **Kessler**.

Schwann.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 9. August vormittags 9 Uhr

verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathaus:

126 Stämme Lang- u. Sägholz I. bis IV. Kl.,

2 St. Baustangen,
5 " Gerüst- und Werkstangen,
25 1/2 Rm. Nadelholzabfall,
48 " tann. Rinden,
1700 St. tann. Wellen.

Den 30. Juli 1887.

Schultheißenamt.
Böhlinger.

Stadt Wildbad.

Stammholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 10. August d. J. morgens 11 1/2 Uhr werden auf hiesigem Rathause aus den Stadtwaldungen Sommersberg, Abt. 14 Blöcherhalde und Wanne Abt. 2 untere Rosswasserhalde im Aufstreich verkauft: 1017 Stück tannenes Stammholz mit 1010 Fm.

Neuenbürg.

Holzübergabe.

Das am Samstag den 30. v. M. verkaufte Lang- und Kleinnußholz wird am Montag den 8. d. Mts. übergeben werden.

Zusammenkunft morgens 8 Uhr bei dem Schießhaus hier.

Den 2. August 1887.

Stadtförsterei.

Engelsbrand.

Lang- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 8. d. M. nachmittags 2 Uhr auf dem Rathaus aus dem Gemeindewald: 9 St. Langholz IV. Kl. mit 3 Fm., 20 " Bauftangen V. Kl. mit 3,14 Fm., 127 Rm. Brennholz.

Den 4. August 1887.

Gemeinderat.

Fahrnis-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des **Leopold Wich** zur Marzjellermühle werden Donnerstag den 11. August d. morgens 8 1/2 Uhr im Gasthaus zur Marzjellermühle nachstehende Fahrnisse öffentlich gegen bare Bezahlung versteigert:

2 Mutterschaafe, 1 Lamm, 1 Bod, 1 Mutterchwein, ca. 60 Ztr. Heu, ca. 62 Stk Holz, 24 Flaschen Tischwein, 24 Flaschen Schaumwein u. a. m. Ettlingen, 2. August 1887.

Gr. Notar.

Rünzler, Konkursverwalter.

Privatnachrichten.

Feuerwehr Neuenbürg.

6. Zug

(Wach- u. Fluchtungsmannschaft)

Dienstag den 9. August

abends 7 1/4 Uhr

Antreten vor dem Magazin.

Das Kommando.

Neuenbürg.

Einen halben Morgen

Gerste

auf dem Holm im Müdle gelegen verkauft Traug. Finkbeiner, Schlosser.

Neuenbürg.

Eine Wohnung

mit zwei Zimmern und sonstigem Zubehör ist bis zum 1. September zu vermieten bei

Gottfried Burghard,
vorm. Schwarz.

Neuenbürg.

Das Bezirks-Missionsfest

wird am
Sonntag den 14. August, nachmittags um 2 Uhr
gehalten werden. Zu dieser Feier erlauben wir uns die Freunde der Mission von
hier und auswärts freundlich einzuladen.
Den 4. August 1887.

Dekan Franz.

Neuenbürg.

Mein Lager in

Normalhemden, Hosen, Jacken,

garantirt rein Wolle, sowie halbwollen, außerdem soeben eingetroffen

Reformhemden u. Jacken,

(System Lahmann), rein baumwollen; bringe in gefällige Erinnerung.

W. Röck, a. d. Brücke.

Wildbad.

Schöne Buckskin-Anzüge von 24 M an,

Schöne Knaben-Anzüge von 7 M an,

Arbeiterhosen und Joppen von 2 1/2 M an,

Neueste Filzhüte, weich und steif von 2 1/2 M an

empfehle in reicher Auswahl

Fr. Schulmeister,

König-Karlstraße Nr. 69.

Pforzheim.

Billig zu verkaufen:

2 Sekretär, worunter ein sehr schöner aus Mahagoniholz, 1 große Spieluhr, 32 Stück spielend, für eine Wirtschaft passend, viele neue und gebrauchte Betten, Bettfedern, Bettladen, 3 Kommode, 1 Waschkommode, 3 Sopha, mehrere Tische, Amerikanerjessel, 2 große doppelte Kleiderkästen (Hartholz), kleinere Kästen, Reise-, Holz- und Hand-Koffer, Reisetasche, Umhängtaschen, Schürzen, Bilder, Spiegel, 1 Partie Pferde-, Bett- und Bügel-Teppich, Regulateure, sowie andere Wand- und Taschen-Uhren, silberne und Nickeluhrenketten, eine große Münz- und Medaillen-Sammlung, einige Gewehre, worunter 1 schönes Zesacher, viele Pistolen, 10 verschiedene Weinfässer, 1 Handleiterwägele, und noch vieles andere, welches wegen Mangel an Raum billig abgegeben wird.

Chr. Rothfuß, Gymnasiumstr. 8.

NB. In Tausch werden angenommen: Hirsch- und Rehgeweihe und schöne Altertümer. D. D.

Neuenbürg.

Besten Weinessig

empfehle G. Helber.



Turntag
im Lokal.

Der Vorstand. A. Weif.

100 000 Säcke,

groß, ganz und stark, nur einmal gebraucht, für Kartoffeln, Kohlen und Getreide, pro Stück nur 25 J. Probekollis à 25 St. versendet unter Nachnahme und bittet Angabe der Bahnstation.

Mag Mendershausen, Ebthen i. A.

Neuenbürg.

1/2 Morgen

Haber auf dem Halm

hat zu verkaufen

Karl Silbereisen sen.

Wildberg.

Wein-Verkauf.

Wegen Ablebens meines Mannes verkaufe ich meinen sämtlichen Vorrat in Weinen, um schnell damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

Chr. Seeger, Privatiers Wtw.

Auch verkauft die Obige 220 Stück **Fahndauben** verschiedener Größe.

Contobüchlein

in allen Sorten bei **Jak. Meeh.**

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten

Johs. Rominger,
Stuttgart,

und dessen Agenten:

Theodor Weiß, Neuenbürg.
Gruß Schall a. M., Calw.

Buxkin, Kammgarne

für Herren- und Knabenkleider, garantirt reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 cm breit à M 2.35 pr. Mtr., versendet direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei ins Haus, **Gellinger u. Cie., Frankfurt a. M.** Buxkin-Fabrik-Depot. — Muster-Collections bereitwilligst franco.

Kronik.

Deutschland.

Die „Post“ macht darauf aufmerksam, daß Blätter wie die „Freis. Ztg.“, die „Berliner Zeitung“ etc. Partei in der Angelegenheit der russischen Wertpapiere für Rußland ergreifen. Es seien dies dieselben Blätter, sagt die „Post“, die das Schwert gegen Rußland zogen, als der leitende Staatsmann Deutschlands aussprach, Deutschlands Interessen ließen es nicht zu, sich um Bulgariens willen mit Rußland zu verfeinden. Es habe nur das Auftreten deutscher regierungsfreundlicher Blätter gegen die russische Finanzgebarung bedurft, um die Oppositionspresse sofort für Rußland günstig zu stimmen.

Berlin, 4. Aug. (Fünf Kinder an einem Tage verloren.) Die Frau eines hiesigen Beamten war am vorgestrigen Tage mit ihren fünf im Alter von 1—9 Jahren stehenden Kindern nach einem Dörschen bei Küstrin auf Sommerwohnung



gefahren. Dort erkrankte gestern Mittag das älteste an der Diphtheritis und binnen einigen Stunden waren die andern drei gleichfalls diesem tödtlichen Uebel erlegen. Die vor Schmerz halb halbwahnsinnige Frau eilte nun, um das Leben des jüngsten zu retten, nach Berlin zurück und hat auf der Fahrt das letzte übrig gebliebene Kind verloren, welches gleichfalls an der Diphtheritis starb. (N. N.)

Ein entsetzlicher Unglücksfall wird aus Sangerfeld bei Schwelm in Westf. berichtet. Dasselbst hat der Blitz in ein im Bau begriffenes Tunnel der Strecke Rittershausen-Dahlemer eingeschlagen und zehn Menschen, im Bau beschäftigte Arbeiter, getödtet. Das Tunnel stürzte zusammen. Zur Zeit ist man noch mit den Aufräumungsarbeiten beschäftigt.

Mülheim a. Rh., 2. Aug. Bei der im Juni stattgehabten Entgleisung des Berlin-Kölnener Kurrierzugs blieb ein zehnjähriges Mädchen, welches zur Schule ging, angesichts der Katastrophe sprachlos vor Schrecken. Nur langsam erholte sich die Kleine, klagte anhaltend über Kopfschmerzen und starb gestern, nach ungefähr einem Monat, infolge eines Gehirnleidens.

Strasbourg, 1. Aug. Die seit sechs Jahren in Emberville bei Lunéville bestehende Pappfabrik von Gebr. Weisbach, welche vor einigen Wochen in der französischen Hezpresse als Deutsche denunciert wurden, ist durch Dekret des Präfecten Schnerb von Nancy plötzlich geschlossen worden. Die Firmen-Inhaber sind aufs empfindlichste geschädigt; über 100 Arbeiter, deutscher und französischer Nationalität, brodlos und dem Elend preisgegeben. Weisbach hat, wie die „Str. Post“ berichtet, bei der Gründung der Fabrik allen gesetzlichen Anforderungen genügt, seitdem mit den französischen Lokalbehörden stets aufs friedlichste gelebt und ist in der ganzen Gegend geachtet, so daß die Maßregel offenbar keinen persönlichen Charakter trägt, sondern der Hezpresse zuliebe als ein Schlag gegen Deutsche verfügt wurde.

Pforzheim. Der am verfloffenen Montag dahier stattgehabte Viehmarkt war mit 165 Pferden, 2 Fohlen, 369 Stück Großvieh und 9 Stück Kleinvieh befahren. Der Handel war ziemlich lebhaft, jedoch erschienen die Preise für sämtliche Tiergattungen etwas gedrückt, was ohne Zweifel seinen Grund in der schon längere Zeit herrschenden trockenen Witterung hat. (Pf. B.)

Pforzheim. In der gegenüber der Ziegelei am Eisinger Weg gelegenen Lehmgrube wurde gestern Ziegler Vacher, wahrscheinlich infolge Untergrabens, verschüttet und als Leiche hervorgezogen.

Württemberg.

Bermöge Höchster Entschliessung vom 12. Juli haben Se. Königl. Majestät die erledigte evangel. Pfarrei Bonlanden, Amtsdelanats Stuttgart, dem Pfarrer Wasser in Schömberg, Delanats Neuenbürg, gnädigst übertragen.

Bermöge Höchster Entschliessung vom 6. März d. J. haben Seine Königl. Majestät den Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister der aus-

wärtigen Angelegenheiten und des Königl. Hauses, Ordenskanzler Dr. v. Mittnacht in den erblichen Freiherrnstand gnädigst zu erheben geruht.

Der mit der Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart verbundene Kapitalisten-Verein. Die pr. 1. und 20. Oktober a. c. zur Heimzahlung aufgerufenen Pfandbriefe der Serie 6 u. 9 werden bei sofortiger Einlieferung zu 104,15 % eingelöst.

Am Sonntag den 7. August wird ein Extrazug von Stuttgart nach Urach und zurück ausgeführt:

Hinfahrt:

Stuttgart ab 7.10 vorm.,
Urach an 8.50 "

Rückfahrt:

Urach ab 8.40 abends,
Stuttgart an 10.20 "

Stuttgart, 4. Aug. Wie wir vernehmen, ist beabsichtigt, den Landtag auf den 13. September zu einer Sitzung von wenigen Tagen zu berufen. (St.-Anz.)

Stuttgart. (Neues im Landes-Gewerbemuseum.) Ein Paar indische Lederschuhe; Geschenk des Herrn Dr. Hugo Warth in Dehra-Dun (Ostindien.)

Reutlingen, 2. August. [Telegr.] Gustav Werner ist soeben um 6³/₄ Uhr gestorben.

Gustav Werner ist am 2. August, 78 Jahr alt, gestorben. Sein Hingang schien schon seit mehreren Wochen ein unabwendbarer. Tiefe Trauer wird landauf landab seine Freunde und Verehrer, vor allen die Zahlreichen, denen er das Lebensglück bereitet hat, erfüllen. Werners Walten ist ein großartiges, wahrhaft denkwürdiges gewesen: der Ersten einer hat er die Nächstenliebe in wirksamer, umfassender Weise geübt, die Nothleidenden, die Gebrechlichen, die Waisen um sich gesammelt, sie gelehrt und ihnen Arbeit, Verdienst geboten, eine Anstalt um die andere für sie, für die leidende Menschheit gegründet und opferwillig, selbstlos geleitet. Er hat es verstanden, die Vielen um sich zu schaaren in der Einordnung in ein lebensvolles Gebilde, sie festzuhalten in Zucht und Ordnung durch das Gewicht seiner Persönlichkeit. Er hat praktisch eine Lösung sozialer Uebel bewirkt, wie sie freilich nur durch seine eigenartige Begabung und Hingabe möglich war. Er hat Gutes gethan, wie kein Zweiter in langer Zeit. Tausende zollen ihm ihren Dank, ihre Verehrung. — 1884 durfte W. das 50jährige Jubiläum seiner Arbeit feiern. Die reiche Laufbahn des Berewigten zum Wohle seiner Mitmenschen verdient eine eingehende Würdigung. (S. M.)

Tübingen. Die Enthüllung des Denkmals für Ottilie Wildermuth ist auf den 10. August festgesetzt.

Am Sonntag ist der 15jährige Sohn des Karl Werner in Thalheim im Neckar bei Lauffen beim Baden ertrunken in Gegenwart seiner Kameraden, die aber alle, des Schwimmens unkundig, nichts zu seiner Rettung thun konnten. Eine Stunde später wurde der Leichnam durch einen Schiffmann gefunden.

Am Sonntag nachmittag erkrankte in Faurndau, O. Göppingen, der 24

Jahre alte Bäcker G. Walter von da beim Baden in der Fils. Der Berunglückte dürfte von einem Schlaganfall betroffen worden sein.

Göppingen, 2. Aug. Die Magd eines Bauern von Lothenberg bei Eichenbach, welche auf dem Felde mit Aehrenauflesen beschäftigt war, wurde vom Blitz erschlagen; ihr Dienstherr, der nur einige Schritte von ihr entfernt war, blieb unverfehrt.

Zwischen Deggingen und Dizenbach wurde ein 16jähriger Vierfährer aus letzterem Ort, der schlafend vom Wagen stürzte, überfahren und getödtet.

Gmünd, 2. August. Heute abend kam von Freudenstadt her die Bundesfahne der schwäbischen Turner hier an; zu deren Empfang hatten sich der Männer-Turnverein und Turnerbund mit Musik auf dem Bahnhof eingefunden. Der Vorstand des letzteren Vereins, Fabrikant Zweigle, nahm Verwahrung bis zum Kreisturnfest in Gmünd im Jahre 1890. (S. M.)

Badnang, 3. Aug. Unsere Stadt ist beslaggt und wimmelt von fremden Gesichtern. Es findet heute und morgen die Plenarversammlung des württemb. Volksschullehrervereins in unsern Mauern statt. Die 6—700 Lehrer sind außer in den Gasthäusern auch in Privatlogis untergebracht, und die Stadt gibt sich alle Mühe, denselben den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

Am Sonntag nachmittag erkrankte in Wurzach in der dort vorbeifließenden Aach der 15jährige G. Pfau, welcher von seinem Diensthause dorthin gekommen war, um seine schwerkranke Mutter zu besuchen. Die mitbadenden Kameraden vermochten ihn nicht mehr zu retten.

Freudenstadt. Bei dem Schwäb. Kreisturnfest haben u. A. auch folgende Pforzheimer Kränze, Diplome und Preise errungen: Rob. Hipp, Heidecker, J. Schall, C. Sonnet und D. Deiß. — 75 Turnvereine, worunter auch Neuenbürg, waren vertreten.

Der auf dem Schießplatz in Griesheim bei Darmstadt durch einen Schrapnellschuß getödtete Kanonier des Feldartillerie-Regiments Nr. 13 heißt Joseph Geiger und ist von Delmensingen, O.-A. Laupheim, gebürtig.

Neuenbürg, 5. Aug. Kartoffelmarkt. Rosenkartoffeln 8 J pr. Pfd.

A u s l a n d.

Stradella, 3. Aug. Alle Häuser tragen umflorte Banner. Die Läden sind geschlossen. Zwei Batterien Artillerie und eine ganze Division sind aus den Nachbargarnisonen hier zusammengezogen, um dem † Ministerpräsidenten Depretis das letzte Ehrengeliebt zu geben. Morgen treffen die Prinzen Amadeo und Tommaso als Repräsentanten des Königs, die Präsidenten der Kammern und alle Minister ein.

Auflösung des Logogrnyphs in Nr. 121.
Ruß. Guß. Guß.